

Darmstadt: Das eBooks-Angebot der Universitäts- und Landesbibliothek

Die ULB Darmstadt bietet ihren Nutzern seit gut zwei Jahren eBooks verschiedener Anbieter in verschiedenen Formaten an (<http://ebooks.ulb.tu-darmstadt.de>). Den Grundstock bildeten ca. 300 eBooks aller Fachrichtungen der Firma Ciando, die eBooks vieler namhafter Verlage anbietet. Hinzu kamen in den vergangenen Monaten ca. 1.400 eBooks von Taylor & Francis (CRCnetBase), hauptsächlich der Fachgebiete Elektrotechnik, Technik, Mathematik, 37 eBooks von Wiley aus dem Bereich Mathematik und Technik, 67 Technik-Bücher von Safari der Firma Proquest sowie ein eBook (MRW = Major Reference Work) von Elsevier. Zuletzt wurden zwei eBooks Collections von Springer gekauft: sie umfassen in den Fachgebieten „Technik/Informatik“ und „Naturwissenschaften“ die gesamte deutschsprachige Jahresproduktion des Verlages der Jahre 2005–2007, insgesamt 781 Titel.

Die eBooks der ULB werden mit der Software „Eprints“ präsentiert und verfügbar gemacht. Die Recherche ist möglich über eine einfache und erweiterte Suchmaske, über die Fachsystematik nach RVK (im Aufbau) und die nach Anbietern sortierten Titellisten. Außerdem sind die Titeldaten mit Download-URLs sämtlicher eBooks im Online-Katalog verankert.

Die von der Firma Ciando bereitgestellten eBooks werden zur Ausleihe angeboten: Es können jeweils für eine von der Bibliothek festgelegte Ausleihfrist (hier: vier Tage) so viele Nutzer gleichzeitig auf ein eBook zugreifen, wie Lizenzen für dieses Buch erworben wurden. Auf die Datenbank der 67 bei Safari lizenzierten eBooks können generell zwei Nutzer gleichzeitig zugreifen. Die Bücher aller anderen Anbieter können simultan von unbegrenzt vielen Nutzern heruntergeladen werden.

Ciando, Taylor & Francis und Proquest verkaufen ihre eBooks im Rahmen eines Lizenzmodells. Nach Beendigung des Vertrags erlischt das Zugriffsrecht und es gibt keine Archivexemplare. Wiley, Springer und Elsevier bieten für den Erwerb ihrer eBooks dagegen u.a. ein Kaufmodell an, welches ein dauerhaftes Zugriffsrecht garantiert. Alle hier genannten Anbieter liefern mehr oder weniger aussagekräftige Nutzungsstatistiken, und – mit Ausnahme von Proquest – MARC-Daten für die Aufnahme der eBooks in den Online Katalog.

Die Ciando eBooks wurden in den ersten zwei Jahren seit ihrer Einführung in der ULB insgesamt 8.303 mal ausgeliehen (entspricht der Anzahl der Downloads vom 1.2.2005–1.2.2007). Die eBooks von Taylor & Francis konnten in der Zeit vom Januar 2006 bis Januar 2007 insgesamt 43.730 Downloads von Kapiteln verzeichnen. Für die erst seit kurzer Zeit verfügbaren anderen eBook-Sammlungen liegen noch keine aussagekräftigen Nutzungsstatistiken vor.

Notizen

Insgesamt kann man feststellen, dass die eBooks von den Nutzern der ULB sehr gut angenommen werden. In vielen Fällen wurden eBooks zusätzlich zu einer bereits vorhandenen gedruckten Ausgabe eines Buches angeschafft. Gerade diese Fälle belegen, dass elektronische und gedruckte Version sich gut ergänzen und das elektronische Buch das gedruckte nicht verdrängt: die Nutzung etwa von gedruckten Lehrbüchern nahm trotz des Vorhandenseins der elektronischen Variante deutlich zu. Möglicherweise hat jedes Medium seine eigene Nutzerschaft.

Bettina Hammer